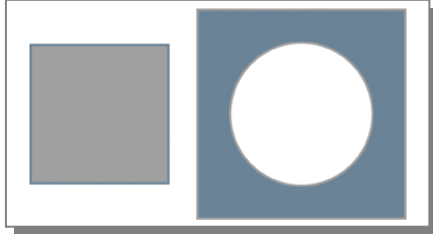


Poka Yoke – fehlerhandlungssichere Produkte und Prozesse



Poka Yoke kommt aus dem Japanischen und bedeutet »unbeabsichtigte Fehler vermeiden«. Mit Poka Yoke-Lösungen wird die Kette zwischen menschlichen Fehlerhandlungen und deren Fehlerfolgen gezielt unterbrochen. Es gilt, bereits in der Produkt- und Prozessentwicklung potenzielle Fehlerhandlungen zu identifizieren und durch einfache Maßnahmen zu verhindern. Wichtig in diesem Zusammenhang ist zu erkennen, dass Poka Yoke-

Lösungen in der Regel einzigartig und nicht von der Stange zu kaufen sind. Gelebtes Poka Yoke hilft daher, das unternehmensbezogene Produkt- und Prozess-Know-how wesentlich zu steigern.

Ziele

Sie sind mit der Poka Yoke-Methode vertraut und wissen, wie mit Hilfe dieser Methode Fehler vermieden und Kosten gespart werden können. Sie können die Methode in Ihrem eigenen Arbeitsumfeld anwenden und kennen die für eine erfolgreiche Poka Yoke-Anwendung erforderlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte

- Grundsätzliches zu Poka Yoke
- Arten von Poka Yoke-Lösungen (Poka Yoke-Systemmatrix)
- Ursachen für menschliche Fehlerhandlungen
- Poka Yoke am Produkt / im Prozess
- Vorgehen bei der Entwicklung von Poka Yoke-Lösungen
- Zusammenhang mit PDCA, FMEA und dem Problemlösungsprozess nach 8D bzw. A3
- Umsetzung von Poka Yoke im Unternehmen

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiel



Zielgruppe

- Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bereichen wie Produkt-/Prozessentwicklung, Produktion, Logistik, Instandhaltung, Qualität
- Personen, die direkt oder indirekt mit der Optimierung von Produkten und Herstellprozessen beschäftigt sind

Dauer

1 Tag

Änderungen vorbehalten.